



**Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschuss-
angelegenheiten
D-II-BA-Bud**

Frau
Anna Hanusch
Vorsitzende des BA 9
über die BA-G Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089 233-92673
Telefax: 089 233-989 92673
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 271
Sachbearbeitung:
Herr Roll
stadtbezirksbudget@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
0262.0-9-0415

Datum
14.12.2020

**Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget
Änderungsantrag der Initiative „Theaterprojekt – Auf die Straße“ für die Maßnahme:
„Theaterprojekt – Auf die Straße“**

Anlage

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 9 hat in seiner Sitzung vom 11.2.2020 den o.g. Antrag bewilligt. Der Bewilligungsbescheid wurde entsprechend des Beschlusses am 19.02.2020 erlassen. Im Bescheid wurde eine Zuwendung bis zu einer Höhe von 3.400,00 € als Fehlbedarfsfinanzierung und als Bewilligungszeitraum der 16.01.-31.07.2020 festgelegt.

Im April wurde das Ende des Bewilligungszeitraums aufgrund von Einschränkungen durch die Coronapandemie vom 31.07.2020 auf den 28.02.2021 verlängert.

Die Antragstellerin hat uns nun mit E-Mail vom 11.12.2020 mitgeteilt, dass Teile der ursprünglichen Planung zu dem Theaterprojekt nicht mehr umsetzbar sind. Dies betrifft insbesondere die Teile des Projekts, die im Stadtbezirk 10 – Moosach in einer Schule stattfinden sollen. Kleinere Änderungen fallen aber auch für das Gesamtprojekt an:

- Aufgrund von Einschränkungen durch die Coronapandemie kann das Theaterprojekt nicht wie geplant in einer Schule in Moosach aufgeführt werden. Stattdessen habe die Schulleitung signalisiert, dass eine digitale Variante gewünscht werde.
- Die pädagogischen Angebote im ursprünglichen Antrag sollen im Rahmen einer offenen Probe optional angeboten oder ggf. später nachgeholt werden.
- Die Veranstaltungen auf der Utting sollen wie geplant, aber zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, wenn dies wieder möglich ist. Daher wird eine Verlängerung der Gesamt-Maßnahme bis zum 31.08.2021 beantragt.

- Im Pathos-Theater wird weniger geprobt, dafür wurden günstigere Ausweichproberäume gefunden. Das Pathos bleibt aber weiterhin "Host" mit mehreren organisatorischen / logistischen Aufgaben. Durch die günstigeren Proberäume werden 1.700€ eingespart.
- Für die Digitalvariante des Projekts wird technische / personelle Unterstützung zum Video-Streaming benötigt. Dafür entstehen Kosten von 2.139,50€.
- Die somit verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von 439,50€ (2.139,50€-1.700,00€) soll zusätzlich beim BA 10 beantragt werden.

Da die Maßnahme bei den Bezirksausschüssen 2, 4, 6, 9 und 10 als ein Gesamtprojekt beantragt und bewilligt wurde, müssen nun alle zuwendungsgebenden Bezirksausschüsse den Änderungen zustimmen. Die Mehrkosten sollen nach Mitteilung der Antragstellerin allerdings nur beim BA 10 beantragt werden, da die Digitalversion des Theaterstücks zunächst auch nur im Stadtbezirk 10 eingesetzt wird.

Sollte die genannten Bezirksausschüsse den Änderungen zustimmen, verschiebt sich das Ende des Bewilligungszeitraumes vom 28.02.2021 auf den 31.08.2021. Der Verwendungsnachweis zu der Maßnahme müsste demnach bis zum 01.12.2021 eingereicht werden. Bewilligte Mittel könnten von Mietkosten zu Kosten für Streaming umgeschichtet werden. Die genannten Mehrkosten würden nur vom Bezirksausschuss 10 getragen. Pädagogische Angebote würden im o.g. Rahmen optional angeboten.

Wir bitten den Bezirksausschuss 9 uns mitzuteilen, ob den oben genannten Änderungen zugestimmt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tim Roll